

Relegation zur BZL N 2 mit BZK N 3+4

TTC 1951 Ehringshausen : SG 66 Hohenroth II
Samstag, 06.05.2023, 13:00 Uhr

Friede und Markowski in Einzel und Doppel ungeschlagen

Mit einem 9:2-Heimerfolg gegen die SG 66 Hohenroth II hat der TTC 1951 Ehringshausen am Samstag in weniger als 130 Minuten zwei Punkte in der Relegation zur BZL N 2 mit BZK N 3+4 gesammelt. Bei der SG 66 Hohenroth II lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Nachmittag aus: Mit 29:12 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass der TTC 1951 Ehringshausen mit einem und die SG 66 Hohenroth II mit einem Ersatzspieler antrat. Erfolgsgarant in diesem Match war allen voran das obere Paarkreuz.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Zwischenzeitlich mussten Friede / Neumann zwar einen Satz abgeben, fuhren ihr Spiel gegen Heinrichs / Schütz aber trotzdem sicher mit 11:7, 4:11, 11:7, 12:10 ein. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Mit 3:1 hatten Markowski / Keiner im Einzel gegen Decker / Heinz die Nase vorn. Die erfolgsbringende Taktik fehlte Freund und Mack bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Lauer und Fritz ab dem ersten Ballwechsel. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Recht kurzen Prozess machte nachfolgend Bernd Markowski beim 3:0 mit Andreas Heinrichs. Arne Friede gelang es, Andreas Decker im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem gemäß der TTR-Werte zu erwartenden 3:0-Sieg. Wenig später ging es beim Spielstand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Zwar brachte Michael Fritz Bernd Neumann phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Bernd Neumann mit 3:1 durch. Das Einzel zwischen Friedhelm Keiner und Daniel Lauer endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastgeber und entsprach damit den Erwartungen vor der Partie, da man anhand der TTR-Werte von einem ausgeglichenen Match ausgehen musste. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 6:1. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Jürgen Freund beim 11:6, 11:6, 8:11, 11:7 gegen Heiko Heinz doch überlegen. 2:3 hieß es indes am Ende des nächsten Spiels, als Mario Mack und Michael Schütz sich am Tisch gegenüber standen. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 7:2. Bernd Markowski hatte gegen Andreas Decker bei seinem 3:0 wiederum keine Schwierigkeiten. Da gab es nichts zu rütteln. Arne Friede war im Einzel gegen Andreas Heinrichs nicht zu stoppen und gewann überzeugend mit 3:0. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des TTC 1951 Ehringshausen die Saison mit einem Punkteverhältnis von 2:0 bei einem Saison-Sieg, 0 Niederlagen und 0 Unentschieden ab. Die Mannschaft der SG 66 Hohenroth II erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 0:2. Auch für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:

TTC 1951 Ehringshausen

Doppel: Friede / Neumann 1:0, Markowski / Keiner 1:0, Freund / Mack 0:1

Einzel: B. Markowski 2:0, A. Friede 2:0, B. Neumann 1:0, F. Keiner 1:0, J. Freund 1:0, M. Mack 0:1

SG 66 Hohenroth II

Doppel: Decker / Heinz 0:1, Heinrichs / Schütz 0:1, Lauer / Fritz 1:0

Einzel: A. Decker 0:2, A. Heinrichs 0:2, D. Lauer 0:1, M. Fritz 0:1, M. Schütz 1:0, H. Heinz 0:1